

254/2002

Stuttgart, den 24.10.2002

Grüne begrüßen Urteil zum Luftverkehrs-Staatsvertrag

MdL Boris Palmer: Erweiterte Nachtflugverbote sind Riesenfortschritt

Die Grünen im Landtag begrüßten das Urteil des VGH Mannheim zugunsten des Staatsvertrags über den Luftverkehr an der deutsch-schweizerischen Grenze. Der verkehrspolitische Sprecher Boris Palmer sagte, es sei gut, dass die Hardliner auf der Schweizer Seite eine Niederlage einstecken mussten. Damit werde auch Wirtschaftsminister Walter Döring abgewatscht, der vor kurzem in der Schweiz allzu großes Verständnis für die Sorgen der Züricher Flughafenbetreiber um ihre Kapazitäten bei Nacht gezeigt hatte.

Das Inkrafttreten der zweiten Stufe erweiterter Nachtflugverbote am kommenden Wochenende bezeichnete Palmer als Riesenfortschritt. Er hoffe, dass damit auch am Hochrhein die Zustimmung zum Vertrag wachsen werde. Es komme nun darauf an, diesen Erfolg durch eine Wiederaufnahme des Gesetzgebungsverfahrens im deutschen Bundestag zu sichern. Die Grünen hatten darauf gedrängt, den Staatsvertrag nicht mehr in der letzten Legislaturperiode zu verabschieden und fordern Nachbesserungen bei der Flugsicherung. Diese soll nicht an die Schweiz übertragen, sondern von einer gemeinsamen deutsch-schweizerischen Institution übernommen werden.